

Einladungen • Rückblicke • Stellungnahmen • Termine • Tipps & Tricks



> *info*

Das Info-Magazin des Deutschen Familienverband - Ortsverband Nürnberg Süd

April, Mai, Juni
2018



Inhaltsverzeichnis 02/2018

> Einladungen

	<i>Seite(n)</i>
Führung im Schauspielhaus und Besuch einer Vorstellung	11
Frühjahrs- / Vatertagswanderung nach Lieritzhofen	12
Mitgliederversammlung	13
Ausflug mit der Bahn nach Bayreuth	14 - 15
Steinbrüchlein Kirchweih	16
Familienwandertag nach Postbauer-Heng zum Gradlhof	16
Stadtteilstadt Gartenstadt	17
Führung im Max-Morlock-Stadion	18

> Berichte

Besuch der Wundermanufaktur	05
Faschingsball	06 - 07
Winterwanderung nach Winkelhaid	08 - 09

> Aktuelles

Absage Karaoke-Party	09
Artikel vom DFV-Bundesverband	21

> Sonstiges

Geburtstagsgrüße / Veranstaltungskalender	03 / 04
Oster- und Pfingstgrüße	10
Inserate	12 / 15 / 17 / 19
Termine Seniorenkreis / Termine Jugend	19 / 20
Impressum	07
Weisheit / Humor / Geschichte	20 / 22 / 23
Beitrittserklärung	24

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag


- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 02.04. Danne Christiane | 30.05. Leitzmann Günter |
| 05.04. Boick Martina | 02.06. Valsamis Eleonore |
| 06.04. Crummenauer Ralf | 04.06. Nölp Carola |
| 10.04. Pixler Petra | 06.06. Knoblach Roswitha |
| 14.04. Kraus Sina | 06.06. Sörgel Elsa |
| 16.04. Rost Klaus | 09.06. Kratzer Andrea |
| 16.04. Rost Marianne | 12.06. Kriegl Georg |
| 22.04. Brasche Michael | 12.06. Nölp Friedrich |
| 26.04. Bäumel Petra | 14.06. Wüsthoff Andreas |
| 27.04. Fuhrich Brigitte | 15.06. Junk Elke |
| 29.04. Bidner Kerstin | 15.06. Knoblach Siegmund |
| 29.04. Schaller Dieter | 16.06. Glatzel Markus |
| 29.04. Schrollinger Thomas | 16.06. Kraus Ingrid |
| 05.05. Däumler Marion | 16.06. Nölp Erla |
| 08.05. Ninchritz Thomas | 17.06. Degenhardt Sabine |
| 09.05. Cerny Anja | 17.06. Postler Marianne |
| 09.05. Cerny Uwe | 21.06. Stumpf Michael |
| 10.05. Boick Thomas | 22.06. Ninchritz Konstanze |
| 22.05. Franke Gabriele | 22.06. Vogt Martina |
| 23.05. Nölp Armin | 23.06. Kraus Babette |
| 24.05. Schreyer Renate | 25.06. Blum Manfred |
| 25.05. Nölp Heidi | 25.06. Brasche Marion |
| 27.05. Timmler Peter | |




**Übersendet Ihnen
Ihre Vorstandschaft**

Unsere Veranstaltungen auf einen Blick


(Unter Vorbehalt, Änderungen jederzeit möglich)




23.03.2018
OV-Versammlung
Pfarrsaal St. Rupert




22.04.2018
Führung im Schauspielhaus
mit anschließendem Besuch
einer Vorstellung




10.05.2018
Frühjahrs- / Vatertagswanderung
nach Lieritzhofen




11.05.2018
OV-Versammlung
Pfarrsaal St. Rupert




19.05.2018
Ausflug mit der Bahn
nach Bayreuth



10.06.2018
Steinbrüchlein Kirchweih



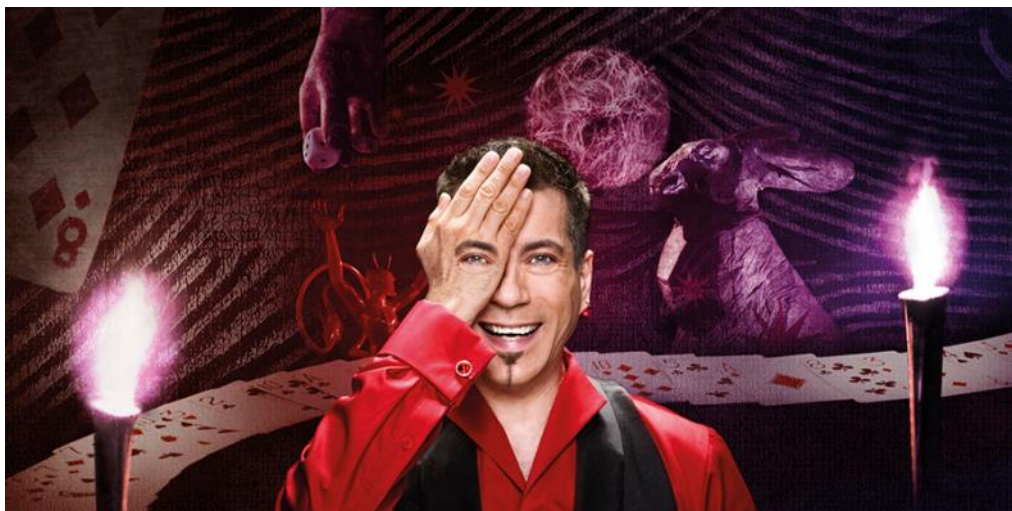
01.07.2018
Familienwandertag zum Gradhof



14.07.2018
Stadtteilfest Gartenstadt
Festwiese an der Karl-Rorich Str.



27.07.2018
Führung
im Max-Morlock-Stadion



Zauber. Theater. Erlebnis.

Am Samstag, den 20.01.2018, trafen wir uns um 19:15 Uhr vor der Wundermanufaktur. Dann begann ein zauberhafter Abend, ja das war er im wahrsten Sinne des Wortes. Die ganze Atmosphäre, die herzliche Begrüßung, das Fingerfood-Buffet vor der Vorstellung und das Dessertbuffet in der Pause.

Wir haben uns gefühlt wie auf einer großen, privaten Party.

Und dann natürlich das wichtigste: Die Zaubershow.

Wir wurden in eine Welt der Illusion und der Magie entführt. Spannend und verblüffend von der ersten bis zur letzten Minute. Vermittelt von einem charismatischen Menschen, der seine Gäste voll in seinen Bann gezogen und in unseren Köpfen kleine Wunder vollbracht hat. Es war zwar das erste, aber für uns nicht das letzte Mal, dass wir in der Wundermanufaktur gewesen sind.

Unserer Meinung nach ist diese Show ein besonderes Highlight, das Nürnberg an Unterhaltung zu bieten hat.

Heidi und Bernd Kirschner



Faschingsball am 10.02.2018

Aha, Aha, Aha, Peng. So lautet der Schlachtruf der „Steiner Schlossgeister“, die auch in diesem Jahr mit einer großen Gesandtschaft unserem Faschingsball einen ausgiebigen Besuch abstatteten. Die Schlossgeister feiern in diesem Jahr ihr 33-jähriges Jubiläum.

Aber eins nachdem anderen. Bereits beim Eintreffen der bunt kostümierten Narren und Närrinnen, duftete es verführerisch aus der Küche. Nachdem man an den liebevoll geschmückten Tischen Platz genommen hatte, verriet ein Blick auf die umfangreiche Speise- und Getränkekarte, dass auch diesmal für jeden Geschmack etwas dabei ist. Auch der Musiker Udo Wörle hatte sein Arbeitsmaterial schon auf der Bühne aufgebaut. Und schon scharrten die Tänzer und Tänzerinnen mit den Füßen, kaum dass Frau Engelhard alle mit freundlichen Worten begrüßt und die Tanzfläche freigegeben hatte. Schnell verging so die erste Stunde mit gutem Essen und Getränken.

Die Narrenschar erhob sich von ihren Sitzen um den Einzug des Kinderprinzenpaares Valentina I. und Robin I. und dem Prinzenpaar Manuela I. und Sebastian I. gebührend zu feiern. Mit ihnen zog ein Teil des Elferrates mit ihrer Präsidentin Frau Beate Weber-Klaus ein. Ein bezauberndes Bild bot sich den Gästen. Na mal ehrlich, welche Frau und welches Mädchen hat nicht schon mal davon geträumt, in einem Ballkleid unter großem Beifall einen Saal zu betreten. Aber auch der kleine und der große Prinz können sich sehen lassen und genießen den Beifall. Die „Steiner Schlossgeister“ freuen sich aber ebenso jedes Jahr auf ihren Auftritt beim Faschingsball des OV-Süd. Weil die Stimmung grandios ist, weil alle begeistert mitmachen und mit dem Applaus verschwenderisch umgehen. So ließen die Gardemädchen die Beine fliegen, die Solotänzerinnen verzauberten und das große Ballett entführte uns auf eine Zeitreise durch mehrere Jahrzehnte:

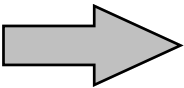
Einer der Höhepunkte war der Auftritt des Kinderprinzenpaares. Valentina I. und Robin I. boten eine reife Darbietung. Gefühlvoll schwebten beide übers Parkett. Sicher hob Robin seine Prinzessin in die Höhe und setzte sie sicher wieder ab. Ich bin mir sicher, dass wir die beiden in nächsten Jahren noch oft wiedersehen werden. Bevor das Prinzenpaar Manuela I. und Sebastian I. ihren diesjährigen Tanz zeigen konnten, verriet die Präsidentin, dass der Prinz seiner Prinzessin bei der Prunksitzung im Januar den schon lange erhofften Heiratsantrag gemacht hatte und sie diesen erfreut angenommen hat. Diese erfreuliche Nachricht riss die Anwesenden erneut von ihren Stühlen. Mit Liebe und viel Gefühl glitten dann beide über die Tanzfläche und jeder konnte sich davon überzeugen, dass die beiden ein tolles Paar abgeben. Wir wünschen den beiden von ganzem Herzen alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Weg als Ehepaar.

Auch wurden in diesem Jahr die kunstvoll gestalteten Faschingsorden verliehen. Frau Crummenauer, unsere Ehrenvorsitzende Frau Glatzel, Frau Marion Brasche und Elke und Michael Lachowicz nahmen diese aus den Händen des Prinzenpaares entgegen. Mit einer schwungvollen Polonaise verabschiedeten sich die „Steiner Schlossgeister“, an der fast alle teilnahmen.

Jetzt war wieder unser Musiker gefragt, das närrische Volk auf die Tanzfläche zu locken. Das gelang ihm gut und die Stimmung war prächtig. Auch an der Bar war einiges los. Und trotzdem geht jeder Abend, jedes Fest, jeder Ball einmal zu Ende. Wir hoffen, nein wir wissen, dass es ein lustiger und gelungener Abend für alle war. Ein Dank geht an alle Helfer im Vordergrund, aber auch im Hintergrund. Ich brauche sie nicht einzeln zu erwähnen, sie alle kennen und schätzen sie, da bin ich mir ziemlich sicher. Erzählen sie ihren Freunden und Bekannten von unserem Ball, damit wir im nächsten Jahr wieder viele bekannte und vielleicht auch ein paar unbekannte Gesichter begrüßen können.

Helau, Alaaf, Aha und Peng.

Es grüßt ihr Schreiberling
Elke Lachowicz



**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten!**

Ihre Vorstandschaft

Impressum:

Herausgeber: Deutscher Familienverband • Landesverband Bayern e.V.
Ortsverband Nürnberg-Süd

1. Vorstand: Linda Crummenauer • Georg-Strobel-Str. 44 • 90489 Nürnberg
☎ 0911 - 55 04 55
✉ nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Redaktion: Michael Lachowicz ✉ redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Internet: <http://www.dfv-bayern.de/ortsverbaende/nuernberg-sued>

Die mit Namen bezeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder, nicht die des Vereins oder der Redaktion. Jede Art von Nachdruck oder Kopie ohne vorheriger Erlaubnis der Redaktion ist unzulässig.

Winterwanderung nach Winkelhaid am 25.02.2018



Der Wetterdienst meldete Temperaturen im zweistelligen Minusbereich und kaltem Ostwind. Wer wagt sich da nach draußen? Der harte Kern unseres Familienverbandes waren immerhin sieben wanderfreudige und kälteerprobte, die sich an der Endhaltestelle versammelt hatten. Fünf weitere wollten direkt zur Gaststätte in Winkelhaid kommen. Wir fuhren zunächst nach Ochenbruck, dem Ausgangspunkt der Wanderung.

Mehr oder weniger dick eingepackt ging es dann los. Bei strahlendem Sonnenschein liefen wir einen wunderbaren teils schneebedeckten und fast ebenen Weg entlang durch den Lorenzer Reichswald. Thomas wieder mit seinen „Samba-Latschen“, hatte

manchmal Schwierigkeiten seine Balance zu halten.

Die beiden Wanderwarte versuchten unterdessen per Handy unsere anvisierte Gaststätte „Zur grünen Linde“ zu erreichen, um die Gästezahl für das Mittagessen durchzugeben - aber vergebens. Dann die Schrecksekunde, Michael rief an, dass die Gaststätte wegen Betriebsurlaub geschlossen ist. - was nun? Zum Glück meldete sich Michael kurz darauf noch



einmal wieder, dass er 100 mtr. weiter eine andere Lokalität gefunden hat und zwar „Zur Linde“, wo wir herzlich willkommen sind. Der Wirt dort war auf den Ansturm nicht vorbereitet, so dass es ein wenig dauerte, bis alle versorgt waren. Zum Glück gab es ja unsere Linda und Elke, die beim verteilen der Getränke gleich mithalfen.



Nach guter Stärkung machten wir uns wieder auf den Rückweg. Einen ausdrücklichen Dank an Rolf und Dieter für die schöne Tour.

Konstanze Ninchritz



Karaoke-Party am 24.03.2018

Übrigens, wussten Sie / Ihr eigentlich schon.....

dass unser Karaoke-Abend im März abgesagt werden musste?

Da wir jede Veranstaltung gut 3 Wochen vorher beim Ordnungsamt und der GEMA anmelden müssen, ist es wichtig, dass Ihre/Eure Anmeldungen zukünftig rechtzeitig erfolgen müssen.

Da die Gebühren bei beiden Institutionen nicht rückerstattet werden, betrifft dies alle unsere Feste - d.h. Herbstfest, Adventsfeier, Fasching und auch Karaoke - deshalb sind wir auf Eure frühzeitige Anmeldung angewiesen!

Die Vorstandschaft

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden
und Inserenten des OV-Süd zu den
bevorstehenden Oster- und Pfingstfeiertagen
viel Sonne und geruhsame Erholung.

Ihre Vorstandschaft



Bunte Eier, groß und klein,
wollen in das Körbchen rein.
Doch der Hase lässt's nicht zu,
versteckt sie alle gut - im Nu.
Drum halte Ohr und Auge offen,
so kannst du auf viele Eier hoffen.

Einladung zur Führung durch das Schauspielhaus am 22.04.2018

um 15 Uhr, Treffpunkt 14:50 Uhr vor dem Schauspielhaus, mit optionalem, anschließendem Theaterbesuch.

Im 2010 nach der Generalsanierung neu eröffneten Schauspielhaus beeindruckt neueste Bühnentechnik und ein hochmoderner Theaterbetrieb. Was die Gegenwart eines jeden Theaters jedoch ausmacht, ist die tägliche Arbeit. Rund 550 Mitarbeiter arbeiten am Staatstheater Nürnberg in den verschiedensten Abteilungen - vom Transport über die Schreinerei bis hin zu den Künstlerensembles.

Bei einer Führung wird Euch der Produktionsprozess vorgestellt und Ihr erhaltet Einblick in den Theateralltag. Wir werden durch das Schauspielhaus geführt, man zeigt uns die im Haus ansässigen Werkstätten und wir betreten die Bretter, die die Welt bedeuten.

Führung: ca. 90 Minuten - nicht barrierefrei - **Kosten:** 8,- Euro.

Nach einer Pause von ca. 2 1/2 Stunden (Beginn 19:00 Uhr) können wir das Stück „**Kasimir und Karoline**“ von Ödön von Horváth besuchen. Eine Ballade voll stiller Trauer, gemildert durch Humor über die Angst vor sozialem Abstieg und die Sehnsucht nach einem besserem Leben, so Horvath über sein Stück.

Stimmung und Gaudi sind angesagt auf dem Münchner Oktoberfest, doch Kasimir ist nicht nach feiern zumute. Seine Kündigung hat ihm die Laune verdorben und so entzündet sich schnell ein Streit zwischen ihm und seiner Freundin Karoline. Doch diese will sich den Spaß nicht verderben lassen und zieht alleine weiter. Schnell kommt sie ins Gespräch mit dem aufmerksamen Zuschneider Schürzinger

Karten für das Theaterstück gibt es zwischen 15,- und 39,- Euro. Ich habe mich für den goldenen Mittelweg entschieden.

Kosten ca. 25,- Euro.

Es wäre schön wenn mich einige der Führungsteilnehmer auch in die Theatervorstellung begleiten würden.

Ich freue mich auf einen interessanten, sicher auch lustigen Nachmittag und Abend mit Euch.

Linda, **Tel.** 0911 - 55 04 55 **e-Mail:** Linda.Crummenauer@web.de



Ihr altes ist in die Jahre gekommen?

Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges
Sortiment an neuen Rädern!

Goethestraße 25 / Maxfeld • www.fahrrad-riedel.de

Einladung zur Frühjahrswanderung am 10.05.2018 nach Lieritzhofen.



Auf gehts nach Lieritzhofen.

Treffpunkt: 09:30 Uhr Südfriedhof, Endstation Linie 5

Abfahrt: 09:45 Uhr

Wir fahren auf der A6 Richtung Amberg bis zur Ausfahrt Alfeld. Dann weiter zum Parkplatz auf der rechten Seite vor Alfeld.

Von da aus Laufen wir nach Lieritzhofen in die Gastwirtschaft „Zur Schmiede“. Nach dem Essen geht's zurück zum Parkplatz.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 12 km. Wer direkt zum Parkplatz bzw. „nur“ zum Essen kommt, möchte mich bitte bis 09:15 Uhr informieren unter

Mobil: 0160 - 99 46 55 96

Privat: 0911 - 48 45 09

Ihr Rolf Kraus

Hier die Adresse des Lokals:

Landgasthof „Zur Schmiede“
Lieritzhofen 20
91236 Alfeld



Deutscher Familienverband
Ortsverband Nürnberg-Süd

Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 11.05.2018

Beginn: 19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Pfarrsaal St. Rupert, Königshammerstr. 56
Versammlungsleitung: Margit Engelhard, 2. Vorstand

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorschau
3. Anträge / Verschiedenes
4. Verabschiedung

Nürnberg, den 15.03.2018

.....
Linda Crummenauer
1. Vorstand

**MIT
MA
CHEN**

www.elternklagen.de

Machen Sie mit bei unserer Kampagne

„Wir jammern nicht - wir klagen!“

Zu unserer Seite:

www.elternklagen.de

Verehrte Mitglieder,

wir suchen für die Lagerung von Dekorationsmaterial, Spielen, Verkaufstands-Ausrüstung etc. unseres Ortsverbandes einen Lagerraum oder eine größere Garage mit separatem Zugang.

Wenn möglich, sollte uns dieser Lagerraum auch kostenlos zur Verfügung stehen, möglich ist aber die Ausstellung einer Spendenquittung fürs Finanzamt.

Herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des OV Nürnberg-Süd

Bayreuth, W wie Bayreuth?

Richtig! Besucht mit mir Bayreuth und erlebt die W's der Wagnerstadt aus erster Hand: Weltbekannt ist Bayreuth durch Richard Wagner und die Festspiele. Maßstäbe setzen auch Haus Wahnfried und das Richard Wagner Museum. Zahlreiche Highlights bietet die Welt der Wilhelmine, allen voran das UNESCO-Weltkulturerbe Markgräfliches Opernhaus*.

W wie Bayreuth, das ist lebendige Weltkultur und kulinarischer Genuss.

Ich konnte „DIE FRAU DES TÜRMEERS“ überzeugen, uns am 19. Mai zu begleiten.

Faktisch hat sie die Stadt unter sich. Denn als Frau des Bayreuther Türmers wohnt sie hoch oben im Turm der Stadtkirche. Im Nordturm, genauer gesagt. Von dort aus hat man den Überblick. Wobei die Türmerin - so wird sie in Bayreuth genannt - nicht nur den Über-, sondern auch den Durchblick hat. Unter anderem, weil sie nicht nur über ein äußerst geläufiges Mundwerk verfügt, sondern auch mit einer ebenso bemerkenswerten Neugier „gesegnet“ ist. Wer sich ihr anvertraut, darf davon ausgehen, dass das soeben Mitgeteilte sogleich in breitem Fränkisch weitergereicht wird. Der Tratsch hinter vorgehaltener Hand ist ihre Spezialität, das Philosophieren über das Leben in Bayreuth ihre große Leidenschaft. Entsprechend umfassend weiß sie über Bayreuth zu berichten. Dass dies nicht immer zu jedermanns Gefallen ist, kümmert sie wenig, schließlich hat sie in Bayreuth den kürzesten Draht nach oben.

Wer möchte kann am Ende der Führung zusammen mit der Türmersfrau die Türme der Stadtkirche besteigen, für einen Unkostenbeitrag von 2 € pro Person.

Gerne würde auch Markgräfin Wilhelmine, die Lieblingsschwester Friedrich des Großen, einer Gruppe „ihre“ Stadt zeigen. Wilhelmine war eine der außergewöhnlichsten Frauen des 18. Jahrhunderts und hat mit Ihrer künstlerischen Kreativität Bayreuth geprägt. Der Nachwelt hinterließ sie nicht nur ihre Memoiren, die Oper Argonore, sondern auch großartige Sehenswürdigkeiten, wie das "Markgräfliche Opernhaus".

Wir treffen uns am **19.05.2018** um **08:15 Uhr** am Infopoint Hauptbahnhof.

Abfahrt : 08:37 Uhr

Kosten : 16 Euro inkl. Bahnticket und Vormittagsführung.

Die jeweiligen Rundgänge beginnen um 10:15 Uhr und dauern ca. 2 Stunden. Zu Mittag, 12:30 Uhr, habe ich Plätze bei „Oskar“ in der Maximilianstrasse 33, bestellt.

Am Nachmittag könntet Ihr:

- eine einstündige Führung durch die Katakomben und ein frisches

Zwickl Kellerbier genießen.

(Buchung über mich, Minimum 10 Personen a 8 Euro)

- in Eigenregie das neue Schloss nebst Hofgarten, Ludwigsstr. 21,
- die Eremitage und den Hofgarten besuchen.
- das „Markgräfliche Opernhaus“, das im April nach 6-jähriger Renovierung neu eröffnet, besuchen (auf Wunsch von mindestens 15 Personen werde ich gerne versuchen, ein Zeitfenster für einen Besuch zu reservieren, ohne Gewähr. Kosten hierfür voraussichtlich 8 Euro p.P. Ansonsten versucht es einfach spontan an diesem Tag).
- das Wagner Museum, Franz-Liszt-Museum, die Klaviermanufaktur Steingraeber & Söhne, Haus Wahnfried, und.... und.... und.....
- dem Walk of Wagner durch Bayreuth folgen.
- einfach einen Stadtbummel, Kaffee trinken, Eis essen oder die Seele baumeln lassen und - hoffentlich - die Sonne genießen.

Treffpunkt für die Heimfahrt ist der Bahnhof. Uhrzeit gebe ich auf der Hin- fahrt bekannt. Auswahl des Mittagessens wie immer auf der Hinfahrt. Aus- gabe der Stadtpläne und ggf. Flyer ebenfalls im Zug.

Ich freue mich auf einen erlebnisreichen Tag mit Euch.

Linda

Anmeldung bis zum **01.05.2018**, in der März-Versammlung oder schriftlich per Mail, SMS oder WhatsApp

Linda.Crummenauer@web.de oder nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Wer kein Bahnticket benötigt - bitte gut sichtbar - vermerken. Danke!



Riedel 
Fahrradfachgeschäft

seit über 75 Jahren

**Fachwerkstatt
mit 24 Std. Service**
nach vorheriger Terminabsprache.
**Leihrad während
des Reparaturzeitraums**

Goethestraße 25 / Maxfeld • www.fahrrad-riedel.de

Einladung zur Steinbrüchlein Kirchweih am 09. und 10.06.2018

Der deutsche Familienverband OV Nürnberg-Süd wird auch heuer wieder an der Steinbrüchlein Kirchweih teilnehmen.

Unsere Teilnahme beschränkt sich aber auf den 10.06.

Wir sind bemüht, uns auch heuer so zu präsentieren wie im Jahr 2017, das heißt, wir sind mit einem Info-Stand, 3 - 5 Spielen und einer Tombola vor Ort.

Die Vorstandschaft des OV Nürnberg-Süd würde sich freuen, auch Sie an diesem Fest begrüßen zu dürfen.

Bis dahin

Ihre

Linda Crummenauer

Einladung zum Familienwandertag zum Gradlhof am 01.07.2018

Der diesjährige Familienwandertag führt uns in die schöne Oberpfalz in die Nähe von Postbauer-Heng. Der Gradlhof liegt etwas außerhalb von Postbauer-Heng auf einem Hügel, beschaulich inmitten grüner Weiden, worauf Bisons, Wisente, Auerochsen, Wasserbüffel und Damwild grasen und äsen. Direkt am Hof sind ein Spielplatz, ein Streichelzoo und auch eine Fischzucht.

Genaueres und Wegbeschreibung gibt es dann im nächsten Heft.

Achtung:

Der Termin hat sich geändert. Statt am 08.07. jetzt am 01.07.2018!

Ich freue mich auf Euch

Margit Engelhard

Schriftliche Anmeldung bitte bis 10.06.2018

Telefon 0911 - 48 35 02 (AB) oder margit.engelhard@t-online.de

36 Jahre Stadtteilstfest in der Gartenstadt

Samstag, 14.07.2018, ab 13:30 Uhr, Wiese an der Karl-Rorich-Straße

Liebe Mitglieder, Besucherinnen und Besucher des Stadtteilstfestes. Auf der Festwiese in der Gartenstadt jährt sich das Stadtteilstfest jetzt zum 36. mal.

Während zahlreiche Gruppen auf der Bühne ein buntes Programm bieten, informieren Vereine und Organisationen über ihre Arbeit, unterhalten die Kleinen mit vielen Mitmachaktionen und bieten leckeres Essen und Getränke.

Der Deutsche Familienverband OV Nürnberg-Süd ist auch 2018 wieder dabei mit einem Kleiderbasar, Info- und Verkaufsstand und einer Tombola. Unser bewährtes Team freut sich auf Ihr Kommen.

Ihre OV-Vorsitzende Linda Crummenauer

Margit's Kosmetik-Treff



Margit Engelhard

Pirmasenser Straße 118

90469 Nürnberg

Telefon: 0911/480 79 61

Telefax: 0911/480 79 60

margit.engelhard@t-online.de

Termine nach Vereinbarung

Ich biete Ihnen

** Kosmetikbehandlungen
und -beratung*

** Wellness für Körper und Seele*

** Farblichttherapie mit
Spektralfarbenfilter*

** Med. Fußpflege*

** Fußreflexzonenmassage*

** Nagelentlastung mit
Nagelkorrekturspangen*

Führung durch eines der traditionsreichsten Stadien Deutschlands

Kurz vor den Sommerferien möchte ich eine Führung durch unser Nürnberger Max-Morlock-Stadion mit Euch machen. Ein Blick ins Stadion und hinter die Kulissen gibt Aufschluss über die Geschichte und darüber wie das Stadion funktioniert.

Die Tour beginnt im VIP Foyer, geht über die Haupttribüne, vorbei an den VIP-Logen und zur Technikzentrale. Sie führt dann an der denkmalgeschützten Fassade der Haupttribüne von 1928 vorbei zur „Mixed Zone“, wo sich Sportler und Presse treffen. Anschließend geht es zu den Spielerkabinen und in die Ausnüchterungszellen der Polizei.

Nach der Führung würde ich, sofern gewünscht, noch Plätze in einem nahe gelegenen Biergarten reservieren.

Anmeldung bis 01.07.2018 möglich. 35 Plätze verfügbar.

Schön wäre es allerdings, wenn ihr schon vorher Rückmeldung geben könntet.

Termin: Freitag, 27.07.2018 um 18:00 Uhr

Dauer: ca. 75 Minuten

Preis: 5 Euro p.P.

Treffpunkt: Max-Morlock-Platz 1
Informationstafel „Stadion“
Zwischen Eingang Haupttribüne und Eingang Nordwest.

Es freut sich auf eine interessante Führung und einen lustigen Abend

Linda Crummenauer

Anmeldung:

in der Versammlung, beim Tagesausflug, per mail oder WhatsApp.

Liebe Mitglieder,

ich bitte um Verständnis, dass ab sofort bei Anmeldung zu einer Veranstaltung auch deren Bezahlung fällig wird. Bei rechtzeitiger Abmeldung bzw. wenn der Platz neu besetzt werden kann, wird der Betrag selbstverständlich voll zurückerstattet.

Linda Crummenauer

1. Vorstand



Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9.00 -13.00 Uhr

und 14.30 -18.00 Uhr

Do + Sa 9.00 -13.00 Uhr

Tel. 0911-3651858 / Goethestraße 25 / Maxfeld · www.fahrrad-riedel.de

Termine Seniorenkreis

17.04.2018	19:00 Uhr	Kosmetik in der Medizin Pfarrsaal St. Rupert
15.05.2018	19:00 Uhr	Erste Hilfe Sofortmaßnahmen Pfarrsaal St. Rupert
19.06.2018	19:00 Uhr	Urlaubsbilder Pfarrsaal St. Rupert
17.07.2018		Seniorenfahrt Tagesausflug
18.09.2018	19:00 Uhr	Gedächtnistraining Pfarrsaal St. Rupert
16.10.2018	19:00 Uhr	Gymnastik mit Musik Pfarrsaal St. Rupert
20.11.2018	19:00 Uhr	Weihnachtsbasteln Pfarrsaal St. Rupert
18.12.2018	19:00 Uhr	Seniorenweihnacht Pfarrsaal St. Rupert

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Seniorenteam

Termine Jugend

30.06.2018	13:00 Uhr	Minigolf spielen am Minigolfplatz Luitpoldhain
29.09.2018	11:00 Uhr	Museum Industriekultur Nürnberg am Haupteingang (Tafelfeldhalle)

Bitte beachten: Mindestanzahl fünf Teilnehmer je Termin
Bei Interesse bitte bei Martina Boick anmelden, Tel. 0911 - 55 79 33
Sylke und Martina

Wen du einen Freund hast, dann geh ihn oft besuchen; denn Dornen und Gestrüpp verwachsen den Weg, der nicht begangen wird.

Asiatische Weisheit

Verehrte Mitglieder,

um zukünftig Druckkosten und unnötigen Papiermüll zu reduzieren und auch um unsere Umwelt zu entlasten, wäre es begrüßenswert, wenn Sie sich dazu entschließen könnten, das Infoheft in elektronischer Form zu beziehen.

In diesem Falle bitte eine e-Mail mit dem Betreff „Heftversand als pdf“ an:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des DFV OV Nürnberg-Süd

Die verschwiegene Herausforderung: Keine Rente ohne die Familien

von Dr. Klaus Zeh, Präsident des Deutschen Familienverbandes e.V. (DFV)

Im Hin und Her der Regierungsbildung droht eine zentrale Herausforderung völlig in Vergessenheit zu geraten: Die Stärkung der Familien als Voraussetzung für das zukünftige Fortbestehen des gesetzlichen Rentensystems. Obwohl sich die Geburtenraten seit den 1960er Jahren halbiert haben, beschränkt sich die Politik auf Reparaturarbeiten und verschiebt eine echte Rentenreform in die ferne Zukunft.

Dabei liegen die Fakten seit langem auf dem Tisch. Das Bundesverfassungsgericht hat 1992 im wegweisenden Trümmerfrauenurteil dargelegt, dass die Kindererziehung bestandssichernde Bedeutung für das System der Altersversorgung hat und den Gesetzgeber verpflichtet, mit jedem weiteren Reformschritt die Benachteiligung von Familien in der Rente spürbar zu verringern. Neun Jahre später hat dasselbe Gericht konkretisiert, dass Eltern auch bei den Sozialbeiträgen gegenüber Versicherten ohne Kinder benachteiligt werden, weil sie mit dem generativen Beitrag Kindererziehung und dem Geldbeitrag doppelt in die umlagefinanzierten Sozialversicherungen einzahlen.

Aber auch ein Vierteljahrhundert nach dem Trümmerfrauenurteil haben Eltern aus den rentenrechtlichen Kindererziehungszeiten nicht einmal 100 Euro Rente zu erwarten. Ältere Mütter, die ihre Kinder vor 1992 geboren haben, kommen sogar nur auf 60 Euro im Monat – und das obwohl sich Mütter und Väter fast 20 Jahre Erziehungsverantwortung teilen und damit erst die Funktionsfähigkeit unseres solidarischen Generationenvertrages sicherstellen.

Die Stabilität der Rentenversicherung lässt sich nur mit einer familienorientierten Rentenreform erhalten. Gefordert ist zum einen die Erhöhung der rentenrechtlichen Kindererziehungszeiten von jetzt zwei bzw. drei Jahren auf sechs Jahre pro Kind. Zeitgleich muss nach dem Vorbild der Einkommensteuer ein Kinderfreibetrag in die Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung eingeführt werden. Eltern müssen unterstützt und nicht für das Kinderkriegen abgestraft werden. Dafür muss die Politik allerdings den Mut haben, Entscheidungen zu treffen, die in einer alternden und kinderloseren Gesellschaft unpopulär sind – sie auf die lange Bank zu schieben, schadet aber nicht nur den Familien. Es schadet der gesamten Gemeinschaft.

Der CDU-Politiker Dr. Klaus Zeh wurde 1952 in Leipzig geboren und studierte Informationstechnik und Ingenieurpädagogik. Seit 1989 engagiert sich Klaus Zeh politisch. Er war stellvertretender Vorsitzender des Demokratischen Aufbruchs. Im Freistaat Thüringen war Dr. Klaus Zeh von 1990 bis 2012 Mitglied des Landtags, Finanzminister (1990-94) und Familienminister (2003-2008) sowie Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei (2008-2009). Von 2012 bis 2017 war er Oberbürgermeister der Stadt Nordhausen. Der Präsident des Deutschen Familienverbands ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Verehrte Berichterstatter und Fotografen

Sie würden uns sehr damit helfen, wenn Sie uns Berichte - und natürlich auch (unbearbeitete) Fotos - von unseren Veranstaltungen zwecks einer Veröffentlichung zur Verfügung stellen.

Diese bitte per e-Mail an folgende Adresse senden:

redaktion.nuernberg-sued@dfv-bayern.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Redaktion



Kontrolle

Ein Polizeiwagen steht abends routinemäßig vor einer Kneipe. Plötzlich öffnet sich die Tür der Kneipe und ein offensichtlich sturzbetrunkenener Gast torkelt auf den Parkplatz heraus. Die Polizeibeamten beobachten grinsend, wie der Mann von Auto zu Auto schwankt und jedes Mal versucht den Wagen aufzuschließen. Nach fünf Versuchen hat er endlich sein Auto gefunden, öffnet die Fahrertür und legt sich erstmal flach auf Fahrer- und Beifahrersitz. In der Zwischenzeit verlassen einige Gäste die Bar, steigen in ihre Autos und fahren weg. Der Betrunkene rappelt sich auf und schaltet die Scheibenwischer ein (obwohl es ein schöner trockener Sommerabend ist), danach betätigt er den Blinker, schaltet den Scheibenwischer auf schnell, macht Licht und das Radio an, den Blinker wieder aus und drückt die Hupe. Schließlich startet er den Motor und macht den Scheibenwischer wieder aus. Er fährt ganz langsam einen halben Meter vorwärts und dann wieder einen halben Meter rückwärts und steht dann wieder für ein paar Minuten, als weitere Gäste das Lokal verlassen und wegfahren. Endlich fährt er langsam auf die Straße. Die Polizisten, die das Schauspiel geduldig und amüsiert beobachten, fahren dem Mann hinterher, schalten das Blaulicht ein und stoppen den Betrunkenen, welcher sogleich einen Alkoholtest machen muss. Zur großen Überraschung der Polizisten ist der Test negativ, worauf sie den Mann bitten, auf die Polizeistation mitzukommen, da etwas mit dem Alkoholtestgerät nicht stimmen könne.

„Das bezweifle ich“ sagte der scheinbar Betrunkene, „denn heute war ich dran mit Lockvogel spielen....“

Zeit zum Leben

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsch dir nur, was die meisten nicht haben.

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen.

Und wenn du sie nützt, kannst du was draus machen.

*Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.*

*Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedensein können.*

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.

*Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben,
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt noch der Zeit auf der Uhr nachzuschauen.*

*Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.*

Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

*Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.*

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

**Deutscher Familienverband
Landesverband Bayern e.V.**
Ortsverband Nürnberg-Süd
Linda Crummenauer, 1. Vorstand
Georg-Strobel-Str. 44
90489 Nürnberg
Telefon: 0911 - 55 04 55
e-Mail: nuernberg-sued@dfv-bayern.de



Mitglieder-Kenn-Nr.:		
LV	KV	OV
11	74	03
KD		
DFV Ortsverband Nürnberg-Süd		
Jahresbeitrag:		30,- Euro
W.:		

Beitrittserklärung (Bitte in Blockschrift ausfüllen.)

Ich/Wir, der/die Unterzeichner(in), werde(n) die Bestrebungen des Deutschen Familienverbandes für eine familiengerechte Wirtschafts- und Sozialordnung durch meine/unsere Mitgliedschaft unterstützen.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Ehe-/Lebenspartner: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Beruf: _____

Tel.: _____ eMail: _____

PLZ Wohnort: _____ Straße Hs.Nr.: _____

Kind: _____ geb. am: _____ Kind: _____ geb. am: _____

Kind: _____ geb. am: _____ Kind: _____ geb. am: _____

Die Mitgliedschaft beträgt zwei Kalenderjahre. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 30.09. eine schriftliche Kündigung und der Mitgliedsausweis vorgelegt werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE49ZZZ00000260308

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Deutschen Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Deutschen Familienverband, Ortsverband Nürnberg-Süd auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Für dadurch entstehende Kosten komme ich (kommen wir) auf.

Mir (Uns) ist bekannt, dass alle obigen Daten elektronisch gespeichert werden (§33 BDSG).

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____ Kto.-Inh.: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift(en) _____